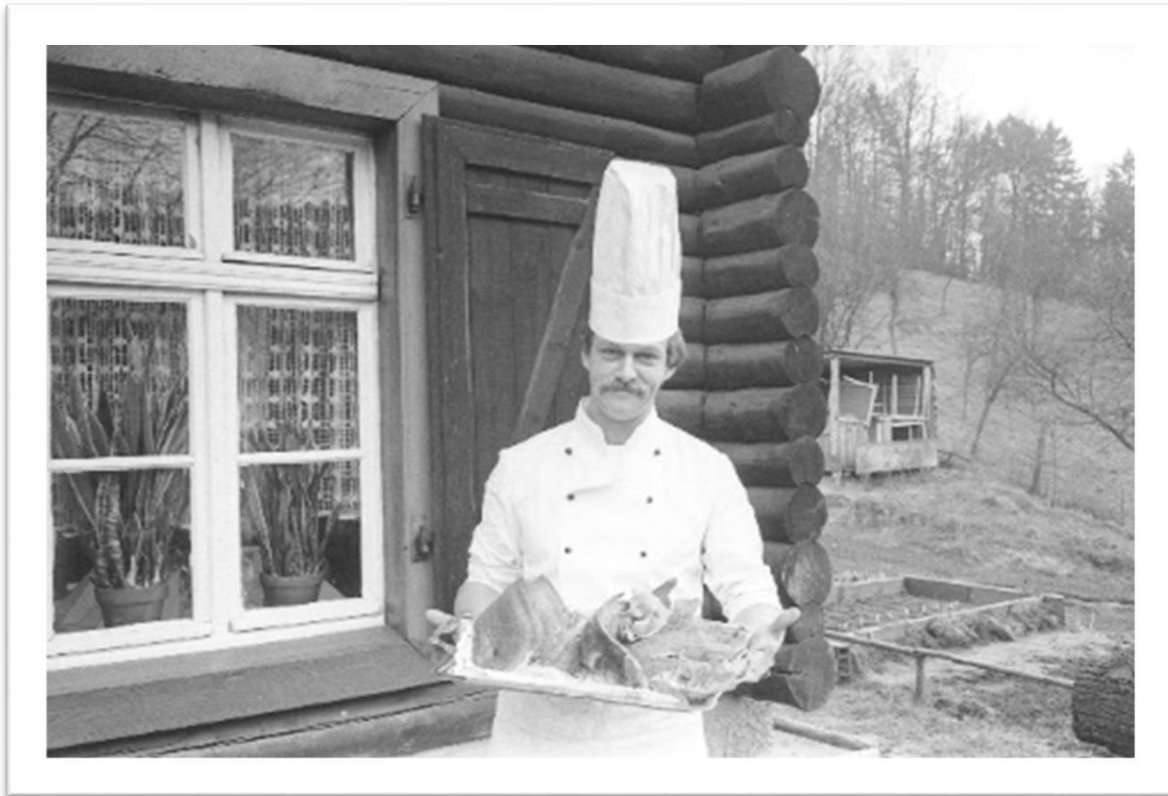


Sellemols ... im Saarland



Saarländisches Landesarchiv, Foto: Ferdi Hartung

Wer hat den Durchblick beim Rückblick? Folge #1

Rätsel:

So präsentierte man sich damals. Mehrere Fische auf ein großes Tablett gelegt und dann ab vor die Kameralinse – mit Aussicht auf den Hinterhof. Den Koch auf dem Foto kennen bestimmt viele. Eigentlich ist er ein gelernter Konditor und er hätte auch Berufsmusiker werden können, doch dieser für die saarländische Kochkunst prägende Maître de Cuisine bekochte später François Mitterrand. Wer weiß, wo dieses Bild entstand? Kleiner Tipp: Es ist das Ausflugslokal, das die Eltern 15 Jahre lang führten.

Lösung:

Eigentlich ist Heinz Peter Koop gelernter Konditor. Aber er hätte auch Berufsmusiker werden können. Er spielte Bass bei den einst sehr bekannten Black Birds. Dieses Bild entstand vor dem Restaurant Blockhaus in St. Nikolaus, das auf einer kleinen Anhöhe am St. Nikolaus-Weiher gelegen ist und das bis heute existiert. Der Koch übernahm es von seinen Eltern, die es 15 Jahre als Ausflugslokal führten. Schon damals hatte der von der französischen Küche inspirierte Koop eine klare Vision und wollte seine Gäste vom Jägerschnitzel zum Lammcarré verführen. Etwas Besonderes in unserer Region: Im Ausschank gab es Römer Pils von Binding aus Frankfurt. Der Weg in die Gastronomie begann im „Club de Cave“ in St. Tropez, wo er als Saucier und Pâtissier arbeitete. Dann ging es zurück in die Heimat, um die Eltern im Blockhaus zu unterstützen. Einen Namen weit über die Landesgrenzen hinaus machte sich Heinz Peter Koop, als er 1980 zusammen mit seiner Frau Gabriele das „Légère“ an der Saarbrücker Johanneskirche übernahm. Nico Becker von der Becker-Brauerei ebnete hier den Weg. Da Koop ein großer Liebhaber der Toskana war, kombinierte er hier auf gekonnte Weise die Nouvelle Cuisine mit der italienischen Küche – und stand so an der Spitze eines gastronomischen Trends jener Jahre. Seine Kochkünste galten schnell als unkonventionell und ausgesprochen kreativ. Dann erhielt das SPD-Mitglied einen Ruf aus der Politik. Von Oskar Lafontaine. Er wurde Küchenchef in der saarländischen Landesvertretung in Bonn. Gebucht wurde Heinz Peter Koop mit seiner Mannschaft auch für Feierlichkeiten in der Staatskanzlei. Zum Beispiel beim Deutsch-Französischen-Gipfel in Saarbrücken. Helmut Kohl traf sich mit François Mitterrand. Hinterher bedankte sich Mitterrand persönlich bei ihm für die exquisiten Speisen, während der deutsche Regierungschef ihn ignorierte. Nach der Bonner Karriere wurde er Lehrer am Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrum II. und war dort auch im Prüfungsausschuss.